

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 23.07.2019

4 Beschlussfassung über die erweiterte Lärmaktionsplanung Vorlage: 134-19

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Wirkungsanalyse werden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.
2. Der Gemeinderat entscheidet über die Lärminderungsmaßnahmen in den beiden Hauptbelastungsbereichen:
 - L 225 OD Barga (ganztäglich Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, Festsetzung beidseitiges LKW-Durchfahrverbot inkl. Lenkungskonzept für den Schwerverkehr, Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbelag)
 - B 491 Aacher Straße (ganztäglich Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h, Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbelag)sowie in dem Belastungsbereich:
 - L 191 Welschingen (Bundesstr.) (ganztäglich Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h)
3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden / Träger öffentlicher Belange.

5 Information über die Mehrkosten bei der Sanierung der Gehrenstraße in Zimmerholz Vorlage: 144-19

6 Beschlussfassung über die Schließung der Mosterei Welschingen Vorlage: 123-19

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Betrieb der Mosterei Welschingen zu schließen, falls für die Saison 2019 kein geeignetes Personal gefunden wird.

**7 Beschlussfassung über Regelungen zur Wesentlichkeitsgrenzen im Rahmen der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR)
Vorlage: 133-19**

Beschluss:

1. Der Gemeinderat der Stadt Engen legt fest, dass die Wesentlichkeitsgrenze für die Bildung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten, auf 800 Euro (netto) beziffert wird.
 2. Der Gemeinderat der Stadt Engen legt fest, dass die Wesentlichkeitsgrenze für die Bildung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten, auf 800 Euro (netto) beziffert wird. Die Grabnutzungsgebühren sind hiervon ausgeschlossen.
 3. Der Gemeinderat der Stadt Engen legt fest, dass die Wesentlichkeitsgrenze für Anschaffungs- oder Herstellungskosten für immaterielle und bewegliche Vermögensgegenstände die auch außerhalb des Zeitraums von sechs Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag inventarisiert und bilanziert werden, auf 15.000 Euro (brutto) beziffert wird.
 4. Der Gemeinderat der Stadt Engen legt fest, dass die Bilanzierung der Fahrzeuge sowie Kunstgegenstände der Kommune von den Regelungen gem. § 62 Abs. 1 Satz 4 GemHVO, Befreiung von Inventarisierung und Bilanzierung außerhalb von sechs Jahren vor Eröffnungsbilanzstichtag, unberührt bleiben.
 5. Der Gemeinderat der Stadt Engen legt fest, dass die Wesentlichkeitsgrenze für die Abgrenzung als Vorräte im Rahmen der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse, auf 15.000 Euro (brutto) je Lager beziffert wird.
-

**8 Beschlussfassung über einer Sonderzahlung an den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg
Vorlage: 135-19**

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einer weiteren Sonderzahlung auf die Umlage des Kommunalen Versorgungsverbandes in Höhe von 1 Mio. € einem Zinssatz von derzeit 0,87% mit einer Laufzeit von fünf Jahren zu.

**9 Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2018
Vorlage: 122-19**

Beschluss:

1. Den aufgeführten über- sowie außerplanmäßigen Ausgaben wird zugestimmt.
 2. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 wird vom Gemeinderat gemäß § 95 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg entsprechend der beigefügten Anlage festgestellt.
-

10 Vorstellung des Geschäftsberichtes 2018 der Stadtwerke Engen GmbH
Vorlage: 129-19

Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Geschäftsbericht 2018 der Stadtwerke Engen GmbH zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, vom Jahresüberschuss mit 825.553,72 € an den Gesellschafter 238.000,00 € auszuschütten und den verbleibenden Gewinn von 587.553,72 € auf neue Rechnung vorzutragen und somit dem Eigenkapital zuzuführen.
3. Der Gemeinderat beschließt, die Aufsichtsräte vollumfänglich für das Geschäftsjahr 2018 zu entlasten.

11 Vorstellung des 1. Finanzberichtes 2019
Vorlage: 130-19

12 Vorstellung des Beteiligungsberichtes 2018
Vorlage: 141-19

13 Fortschreibung des Kindergartenbedarfsplans für 2019/2020
Vorlage: 126-19

Beschlussvorschlag:

1. Die Öffnungszeiten im Kindergarten St. Martin werden ab dem 01.09.2019 angepasst. Die Verwaltung wird beauftragt, den für die neuen Öffnungszeiten erforderlichen Stellenschlüssel nach KiTaVO (+ 0,42) anzupassen.
2. Die Öffnungszeiten im Kindergarten St. Wolfgang werden ab dem 01.09.2019 angepasst. Die Verwaltung wird beauftragt, den für die neuen Öffnungszeiten erforderlichen Stellenschlüssel nach KiTaVO (+ 1,1) anzupassen.
3. Die Öffnungszeiten für den Kindergarten im Kinderhaus Glockenziel werden ab dem 01.09.2019 angepasst. Der bisherige Personalschlüssel nach KiTaVo (9,65) wird beibehalten.
4. Das Angebot der Ferienbetreuung ist einheitlich für alle Grundschulkinder (auch für die Hortkinder des Kinderhauses Glockenziel) ab 2020 in den Räumlichkeiten der Grundschule einzurichten. Das für die Ferienbetreuung erforderliche Personal zur Verfügung zu stellen.
Die Verpflegung der Kinder mit einer Mahlzeit bei mehr als 7 Stunden Betreuungszeit ist sicherzustellen.
5. Zur Deckung des Bedarfes an Betreuungsplätzen für Grundschulkinder (Hortbetreuung) wird der Hort vorübergehend um 3 Plätze überbelegt. Das für die Überbelegung erforderliche Personal ist zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, bei gleichbleibend hohem Bedarf, eine zusätzliche Hortgruppe in der Grundschule Engen einzurichten. Das Personal ist, nach dem für einen Hortbetrieb erforderliche Stellenschlüssel nach den Richtlinien des KVJS von 1,522 Stellen, wovon 0,82 Stellen von einer Fachkraft besetzt sein müssen, zu akquirieren.

Die erforderliche Betriebserlaubnis für eine Hortgruppe ist zu beantragen.

6. Für die Kinderkrippe Im Baumgarten ist das für die notwendige Überbelegung erforderliche Personal zum 1. September 2019 einzustellen. Personal nach KiTaVo ab Inbetriebnahme 3. Gruppe = 8,51 Fachkräfte
7. Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage dieser Änderung den Bedarfsplan 2019/2020.

**14 Bebauungsplan "Auf der Höhe-3.Änderung" und Örtliche Bauvorschriften "Auf der Höhe-3.Änderung" Engen-Anseltingen
Beschluss des Bebauungsplanes als Satzung
Vorlage: 127-19**

Beschluss:

Der Bebauungsplan „Auf der Höhe-3.Änderung“ mit den Bestandteilen

1. Baurechtsplan, Maßstab 1 : 1.000 in der Fassung vom 23.07.19
2. Städtebaulicher Gestaltungsplan, Maßstab 1 : 1000 in der Fassung vom 23.07.19
3. Grünordnungsplan, Maßstab 1 : 1000 in der Fassung vom 23.07.19
4. Höhenplan, Maßstab 1 : 1.000 in der Fassung vom 20.09.17
5. Begründung und Bauvorschriften vom 23.07.19
6. Örtliche Bauvorschriften vom 23.07.19

wird als Satzung beschlossen.

**15 Beschlussfassung zur Vergabe des Spielgerätes bei der Erweiterung und Sanierung der Grundschule Engen
Vorlage: 142-19**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Kompan aus Flensburg den Auftrag zur Angebotssumme von 36.434,47 € zu erteilen.

**16 Beschlussfassung zur Vergabe der Zimmererarbeiten bei der Erweiterung der Kinderkrippe Im Baumgarten
Vorlage: 143-19**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Heinrich Mohr GmbH, Hilzingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 86.860,48 € zu erteilen.

17 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

17.1 Ortsdurchfahrt Zimmerholz

Ein Bürger aus Zimmerholz bedauert, dass sein Ortsteil nicht im Gemeinderat vertreten sei und dies würde man auch spüren. Er weist auf ein verkehrsbehinderndes Parken bei den Anwesen Eduard-Ege-Straße 7 und 9 hin. Auch stört ihn das Ablagern von Steinen und Holz beim Anwesen Schuler auf öffentlicher Fläche. Bürgermeister Moser gibt zur Auskunft, dass für verkehrsregelnde Maßnahmen in der Ortsdurchfahrt das Landratsamt zuständig sei und er werde diese Beschwerde weiterleiten. In Bezug auf die Schuttablagerungen ist der Verursacher aufgefordert, diese bis Ende des Monats zu entfernen.

17.2 Sanierung Gehrenstraße

Ein Bürger möchte wissen, ob die Rebe beim Anwesen Willmann Boppele noch entfernt werden müsse. Bürgermeister Moser versichert, dass auch diese Rebe entfernt werden soll. Des Weiteren möchte der Bürger wissen, welche Folgen der Besuch der Berufsgenossenschaft auf der Baustelle hatte. Nach Auskunft von Stadtbaumeister Distler sei die Baustelle auch nach diesem Besuch weiterhin freigegeben.

18 Beschlussfassung zur Annahme von Spenden Vorlage: 137-19

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Geld und Sachspenden zu.

19 Dringende Vergaben

19.1 Dringende Vergabe Beschlussfassung zur Vergabe der Straßen- und Kanalbauarbeiten bei der Erneuerung der Burgstraße in Engen-Stetten Vorlage: 145-19

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Storz, Verkehrswegebau, Donaueschingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 62.215,34 € zu erteilen.

19.2 Dringende Vergabe Beschlussfassung zur Vergabe der Heizungsarbeiten bei der Großsporthalle in Engen Vorlage: 146-19

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Braik, Hilzingen den Auftrag zur Angebotssumme von 38.479,03 € zu erteilen.

- 19.3 Dringende Vergabe
Beschlussfassung zur Vergabe der Rohbauarbeiten bei der Erweiterung der Kinderkrippe Im Baumgarten
Vorlage: 147-19**

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Fluck GmbH, Leipferdingen, den Auftrag zur Angebotssumme von 52.817,06 € zu erteilen.

20 Mitteilungen

- 20.1 Haushaltsverfügung LRA**
-

- 20.2 Information zu gewerblichen Ansiedlungsanfragen Quartal I und II 2019**
-

- 20.3 Mitteilung 12 Änderung FNP Singen**
-

- 20.4 Mitteilung 14 Änderung FNP Singen**
-

- 20.5 Mitteilung 15 Änderung FNP Singen**
-

- 20.6 Mitteilung Bauantrag Unterdorfstraße 10**
-

- 20.7 Mitteilung Bauvoranfrage Burgstraße**
-

- 20.8 Mitteilung Bauvoranfrage Riedstraße**
-

- 20.9 Mitteilung Erneuerung Durchlasse DB**
-

- 20.10 Mitteilung Kiesabbau**
-

- 20.11 Mitteilung zu Bauanträgen**
-

- 20.12 Mitteilung Brühl-Kirchstraße**

21 Anregungen und Anfragen

21.1 Landesjagdschule Dornsborg

Stadträtin Conny Hoffmann verweist auf die Eingabe einer Unterschriftenliste zum Schießbetrieb bei der Landesjagdschule Dornsborg. Stadtbaumeister Distler berichtet, dass diese im Frühjahr eingegangen sei und zuständigkeitshalber an das Landratsamt weitergeleitet wurde. Dieses habe auch eine Antwort an die Bürgerschaft verfasst, welche den örtlichen Gemeinderäten bekannt sei. Im Ergebnis sei festzustellen, dass die rechtlichen Vorgaben eingehalten seien. Bürgermeister Moser sichert zu, dem Gemeinderat die entsprechende Antwort nochmals zuzuleiten.

21.2 Zustand Fuchsloch

Stadtrat Tim Strobel bemängelt den desolaten Zustand des Fuchslochs. Bürgermeister Moser versichert, dass der Bauhof trotz Zuständigkeit der DB AG regelmäßig dort reinigt. Eine von Stadtrat Tim Strobel angeregte Videoüberwachung ist nach Auskunft von Bürgermeister Moser nicht ohne Zustimmung der DB AG möglich. Er hoffe, dass mit der Bahnhofssanierung auch eine gewisse Verbesserung beim Fuchsloch erreicht werden könne.

21.3 Klimaschutz

Stadtrat Armin Höfler würde sich wünschen, wenn sich der Jugendgemeinderat mit diesem Thema gemeinsam mit dem Gremium befassen könnte. Dies könnte auch für die Klausurtagung eingeplant werden.

Hauptamtsleiter Stärk gibt bekannt, dass dies beim Jugendgemeinderat bislang noch kein Thema war. Stadträtin Ines Lutz ist der Auffassung, dass der Jugendgemeinderat diesbezüglich einen Input von außen benötige.

21.4 Hallenboden Hohenhewenhalle

Stadtrat Armin Höfler bedauert, dass die Maßnahme im Haushalt 2019 nicht berücksichtigt sei. Stadtbaumeister Distler sagt hier eine Prüfung zu.

21.5 Geschwindigkeitsüberprüfung Anselfingerstraße

Stadtrat Christian Arnold regt an, die derzeitige Geschwindigkeitsüberwachung in der Anselfingerstraße mehr in Richtung Ortsausgang zu verlegen, da beim jetzigen Standort auch Abbieger aus der Sportplatzstraße erfasst würden. Dies verfälsche aus seiner Sicht die Gesamtstatistik.

21.6 Brunnen Petersfelsstraße Bittelbrunn

Stadtrat Martin Schoch informiert, dass der Brunnen im oberen Bereich der Petersfelsstraße kein Wasser führe. Stadtbaumeister Distler ist dieser Sachverhalt bekannt und man arbeite derzeit intensiv an einer Lösung.

21.7 Schwellen Friedhofstraße/Zuwegung Weberhof Bittelbrunn

Stadtrat Martin Schoch weist darauf hin, dass die Schwelle im betreffenden Bereich aus seiner Sicht zu hoch sei und er bittet um Überprüfung.

21.8 Bauvorhaben Wiesenstraße Neuhausen

Stadtrat Heiner Holl erkundigt sich nach dem Sachstand beim Bauvorhaben in der Wiesenstraße. Hier sei über einen längeren Zeitraum die Zufahrt von Rettungsdiensten nicht möglich gewesen. Stadtbaumeister Distler sichert zu, sich kundig zu machen.

21.9 Baugebiet Hinter Kirchen Barga

Stadtrat Ingo Sterk hakt nach, ob im neuen Baugebiet Hinter Kirchen auch Parkplätze für die Kirchenbesucher vorgesehen seien. Stadtbaumeister Distler informiert, dass auch die Kirchengemeinde als Angrenzer und auch als Träger öffentlicher Belange im Bebauungsverfahren beteiligt gewesen sei. Entsprechende Hinweise oder Anregungen auf Einrichtung von Parkplätzen seien dabei nicht eingegangen.

21.10 EU-Verbot Kunstrasengranulat

Stadtrat Jürgen Waldschütz erinnert an seine Mailanfrage zum bevorstehenden Verbot seitens der EU zur Verwendung von Kunststoffgranulat in Kunstrasenplätzen. Bürgermeister Moser informiert, dass über den Gemeindegtag die Interessen der Kommunen vertreten sind und man eine Übergangsfrist einfordert und auch auf Alternativen dränge.
